

Im Blickpunkt

von Silke Rabus

Im Blickpunkt

Neueröffnungen

Gemeindebücherei Flachau

Durch den Umbau des neu renovierten Gemeindebaus entstand im ersten Stock des Gebäudes ein 62 m² großer einladen-



der Raum, der das perfekte Ambiente für lesebegeisterte Gemeindebürger bietet. Neben der neuen Einrichtung und einer Kuschecke für die Kleinen hat das Büchereiteam (Maria Ortner, Christa Lackner und Daniela Assinger) großes Augenmerk auf aktuellen Lesestoff aus allen Themenbereichen gelegt. Der derzeitige Bestand von 1 200 Büchern und 30 Spielen soll ständig erweitert werden.

Im Lesemonat April wurde die Bücherei mit einer Lesung von „Zuagroasten Einheimischen“, die Texte in ihrer Mundart zum Besten gaben, offiziell eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die DorFLWinklusi, eine jugendliche Mädchengruppe aus dem Ort. Anschließend lud unser Bürgermeister noch zu einem Imbiss und es wurde schon ausgiebig geschmökert. Die Kindergartenkinder freuten sich über ein Bilderbuchkino und die Volksschulkinder gestalteten tolle Lesezeichen für die Bücherei.

Der rege Besuch und das große Interesse bei der Eröffnung lassen uns hoffen, dass

die Bücherei ein gern besuchter Ort und Treffpunkt für Groß und Klein wird.

Maria Ortner

Veranstaltungen

Stadt- und ÖGB-Bücherei Amstetten

Wieder einmal lud die Stadt- und ÖGB-Bücherei zu einem Kinder-Theater in den Rathaussaal Amstetten ein. Das „Theaterlabor“ begeisterte 220 Kinder der Amstettner Volksschulen mit den Streichen von Max und Moritz und animierte die Kinder zum Mitspielen. Dabei durften natürlich auch Witwe Bolte, Schneider Böck, Lehrer Lämpel und Onkel Fritz nicht fehlen, die von den Kindern gespielt wurden. Finanziell unterstützt wurde das Kinder-Mitspieltheater von der Raiffeisenbank Amstetten.

Sylvia Reif

Öffentliche Bücherei Bludesch

Das Büchereifest am 25. Mai 2007 stand dieses Jahr ganz unter dem Motto „Zir-



kus“. Mit der „1. Mobilen Zirkusschule“ des freien Pädagogen Christoph Heinzle gelang dem Büchereiteam ein aufregender Mix aus Faszination, Unterhaltung und aktivem Spiel für die 5- bis 11-Jährigen.

Neben der „Riesenbegrüßung“, dem „Zauberunterricht“, dem „Feuerspucken“, dem Jonglieren und Balancieren konnten sich ca. 60 Kinder auch schminken lassen, Masken basteln und malen. Natürlich war für das leibliche Wohl gut gesorgt; alles in allem ein kurzweiliger und vergnüglicher Nachmittag für Kinder, Eltern und das Büchereiteam gleichermaßen.

Astrid Zylla

Öffentliche Bibliothek

Landeck-Perjen

Eine Verbindung mit dem Welt-Laden in Landeck, die sich zufällig über die Zusam-



menarbeit beim Adventmarkt ergeben hatte, erwies sich im Frühjahr als genial. „Bücher sind Schokolade für die Seele“, wählten wir in der ÖB Landeck-Perjen als Jahresmotto. Das engagierte Team des Welt-Ladens in Landeck bot uns in diesem Rahmen an, den Schweizer Jugendbuchautor Stephan Sigg nach Landeck einzuladen. Dieses Angebot nahmen wir und drei Volksschulklassen aus den Stadtteilen Landeck-Angedair und Perjen gerne an. Am 9. März 2007 stand dann Stephan Sigg auf der Bühne des bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaals neben der Bibliothek und konnte die Kinder mit sei-

nem Buch „Emmas Schokoladen“ fesseln. Sogar das kleine „Fair-Trade-Logo“ auf der Schokotafel kannten schon einige Kinder. Die Kakaonuss, die herumgereicht wurde, erleichterte die Vorstellung, wie schwer es ist, Kakao zu ernten. Dass es in Landeck ebenfalls einen „Schokoladen“ mit fairen Produkten gibt, verwunderte die Kinder. Zum Abschluss wurde noch auf den Fotowettbewerb „Meine Faire Welt“ hingewiesen und das Zuhören mit Kostproben der Fair-Trade Schokolade versüßt.

Claudia Geiger

Stadtbibliothek Mistelbach

Das Team der Stadtbibliothek Mistelbach hat zur 17. Bücherwoche vom 23.–30. März 2007 wieder ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

Zu Gast waren Robert Klement, der sein jüngstes Buch „70 Meilen zum Paradies“ vorstellte, sowie Reinhold Bilgeri, der mit einer musikalisch umrahmten Lesung aus seinem Erstlingswerk „Der Atem des Himmels“ begeisterte. Um die Bibliotheksbenutzer von morgen hat sich Bibliothekarin Roswitha Lukes im mittlerweile 8. Schößkindprogramm gekümmert.

In Zusammenarbeit mit dem Mistelbacher Seniorenbund und der Städtischen Musikschule Mistelbach konnte ein stimmungsvoller Seniorennachmittag mit dem heimischen Mundartdichter Franz Bacher gestaltet werden. Ausgeklungen ist die Bücherwoche mit dem Literatur-Karussell



Niederösterreich. Neun regionale Hobby-schriftsteller haben die Chance genutzt und ihre eigenen Werke vorgestellt.

Das Team der Stadtbibliothek kann wieder auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltungswoche zurückblicken. Neben ca. 300 Gästen bei den diversen Veranstaltungen wurden durch die Aktion einer kostenlosen Bibliotheksmitgliedschaft (es gab keine Einschreibgebühren in der Bücherwoche!) 48 neue Leser und Leserinnen gewonnen (<http://bibliothek.mistelbach.at>)!

Beatrice Hrusa

Jubiläen

50 Jahre Schul- und Öffentliche Bibliothek Lunz am See

Für die Festveranstaltung am 19. Mai 2007 zum 50-jährigen Jubiläum der



Marktgemeinde Lunz am See wurde die multifunktionelle Bibliothek zu einem großen Vortragssaal. Über 200 Besucher kamen zur Präsentation der Festschrift von Dr. Herbert Krückel.

Im Rahmen der Feierlichkeiten am 20. Mai 2007 stattete auch der Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Bibliothek einen kurzen Besuch ab. Dabei zeigte er sich sehr interessiert an der Aktion „Treffpunkt Bibliothek. Österreich liest“ und am Engagement des Bibliotheksteams. Für die demnächst erfolgende 50 000. Entlehnung wurde eine besondere Urkunde gestaltet,

die der Landeshauptmann persönlich unterzeichnete. Bis Ende Juli steht in der Bibliothek eine Ausstellung über die Aktivitäten und Veranstaltungen seit der Eröffnung im Jahr 2000.

Eva Maria Käfer

50 Jahre Bibliothek Kaprun

Vor fünfzig Jahren wurde im Kellergeschoss des Gemeindeamts eine kleine



Leihbücherei eröffnet, die Dorfbewohner und Gäste mit Lesestoff versorgte. 1973 übersiedelte die Bücherei in das neu errichtete Gebäude des Fremdenverkehrsverbandes und entwickelte sich seither zu einem geschätzten Ort der Begegnung in der Gemeinde. Der Bestand der Bibliothek wuchs auf über 5 000 Medien an. Das ehrenamtlich arbeitende Team unter der Leitung von Hemma Glittenberg hat für das Jubiläumsjahr ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm vorbereitet, in das alle Altersgruppen eingebunden waren.

Im April 2006 wurde das fünfzigjährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und dem Festabend „Kaprun liest“ gefeiert. Kapruner Persönlichkeiten stellten ihr Lieblingsbuch vor, das Duo Harfnette mit Christa und Gustl Lukatsch führte musikalisch durch den Abend. Im „Kapruner Leseherbst“, zeitgleich mit der Aktion „Österreich liest“ veranstaltet, stellte Theresia Oblasser im Rahmen des Literaturfrühstücks ihre im Böhlau Verlag

erschienenen Kindheits- und Jugenderinnerungen „Das Köpfchen voll Licht und Farben“ vor. Autorinnen aus der Region gestalteten einen Leseabend, der das respektvolle Miteinander in Familien und dörflicher Gemeinschaft zum Inhalt hatte. Den Abschluss des Jahresprogramms bildete wie immer eine gespenstische Lesenacht mit Misha Hollaus.

Hemma Glittenberg

60 Jahre Bibliothek/Ludothek Frastanz

„Wir alle wären viel gesünder, wenn weise Ärzte das richtige Buch verschreiben würden!“ Mit diesen Worten leitete Altbürgermeister Harald Ludescher am 18. Oktober 2006 seine Festrede zum 60-jährigen Bestehen der Bibliothek in Frastanz ein. In diesem Rahmen erwähnte er auch, dass die Bibliothek auf eine bereits 1946 eröffnete Volksbücherei zurückgeht, u. a. mit einem Bestand an Büchern, die der damalige Pfarrer Bohle während der NS-Zeit versteckt gehalten hatte.



Nach der Festrede stellten drei Generationen von Frastanzern ihre Lieblingsbücher vor, anschließend las Pfarrer Herbert Spieler aus seiner Dissertation in christlicher Philosophie, in der es vor allem um die Sinnfindung des Menschen im Alter geht. Zum Abschluss erhielt das Bibliotheksteam von Bischof Elmar eine Urkunde und ein Buch der Pfarre. Geehrt wurde Christl

Stadler, die die Leitung der Bibliothek von 1983–2001 innehatte und wesentlich zum Aufbau und zur Erweiterung der Pfarrbibliothek beigetragen hatte. Gertraud Bertsch erhielt für ihre 10-jährige ehrenamtliche Mitarbeit eine Urkunde, ebenso Ursula Buhri. Seit 2001 leiten sie die Bibliothek. Auch den weiteren MitarbeiterInnen wurde der Dank für die vielen freiwillig erbrachten Stunden ausgesprochen. Dass die Bibliothek Frastanz bei so vielen Menschen einen hohen Stellenwert hat und entsprechend genutzt wird, ist den MitarbeiterInnen zu danken. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe.

Die Pfarrleitung

30 Jahre Gemeindebücherei Schweiggers

Bereits beim Neubau der Volksschule Schweiggers initiierte der damalige Bürgermeister von Schweiggers, LABg. Mag Franz Romeder, den Aufbau einer Gemeindebücherei im Tiefgeschoss neben den Proberäumen des Musikvereins: mit eigenem Eingang, einer Verbindung zur Volks- und Hauptschule und in der Nähe zum Ortszentrum. Zur Eröffnung im November 1978 standen in der modern gestalteten Freihandbücherei dann 1 500 Bände für die Leser bereit. Vor allem durch die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Marktgemeinde wurde der Zustrom an Lesern immer größer. Schon in den ersten Jahren konnten mehr als 4 000 Entlehnungen verzeichnet werden, 1985 erreichte man sogar 14 000 Entlehnungen. Leider wurden schon bald sowohl in der Volksschule als auch in der Hauptschule eigene Schulbüchereien aufgebaut und als Folge blieben die jungen Leser fast vollkommen aus. Und so bleibt ein Kern an etwa 120 Stammlesern und 80 „Gelegenheitsschmökern“.



Derzeit verfügt die Gemeindebücherei über 15 200 Bände, darunter rund 7 000 Bücher für Kinder- und Jugendliche, 6 000 Bände Belletristik und 2 200 Sachbücher.

Im Rahmen einer großen Schulfeier anlässlich der Sanierung der Volksschule und des Jubiläums von „30 Jahre Gemeindebücherei in Schweiggers“ überreichte Bürgermeister Johann Hölzl an den Büchereileiter Walter Robl die „Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Schweiggers“ und dankte ihm für den Aufbau, die Betreuung und 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei.

Walter Robl

Personelles

Sieglinde Elsenhans

Stephan Siebert

Sieglinde Elsenhans hat nach 6-jähriger Tätigkeit als Leiterin der Öffentlichen Bibliothek Dobl diese Funktion mit Jahresende 2006 aus privaten Gründen zurückgelegt. Am 1. Januar 2007 hat BM Ing. Stephan Siebert, der bereits seit 4 Jahren Mitarbeiter der Bibliothek ist, die Leitung der Öffentlichen Bibliothek Dobl übernommen, wofür wir ihm alles Gute und viel Elan wünschen!

Leopold Maderbacher

Else Habersatter

Seit über 20 Jahren betreuen Leopold Maderbacher und Else Habersatter ehrenamtlich die Gemeindebücherei in Kaumberg. Dafür wurde ihnen eine Dank- und Anerkennungsurkunde des niederösterreichischen Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll verliehen.

Regina Krupka

Kurt Prandstetter

In Anerkennung ihrer Leistungen um die Gemeinde- und Pfarrbibliothek Kefermarkt erhielten Regina Krupka und Kurt Prandstetter das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kefermarkt.

Neue Mitarbeiter des BVÖ

Barbara Smrzka

Seit Jänner 2007 arbeitet DI Barbara Smrzka für den Bücherverband Österreichs. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind zurzeit die Betreuung der Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ sowie die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.



Barbara Smrzka absolvierte zunächst eine technische Ausbildung und sammelte viele Jahre Erfahrung im Projektmanagement. Anschließend wandte sie sich dem Bibliothekswesen zu und besuchte an der Donau Uni Krems den Lehrgang für Bibliotheks- und Informationsmanagement. Barbara Smrzka ist in Oberösterreich geboren, in Niederösterreich aufgewachsen und lebt heute in Wien.

Agnes Dürhammer

Mag. (FH) Agnes Dürhammer betreut seit März 2007 für den BVÖ verschiedene Literaturprojekte, darunter auch „Österreich liest.



Treffpunkt Bibliothek.“ Weiters ist sie in der Bibliotheksförderung tätig. Agnes Dürhammer wurde 1983 in Wien geboren. Nach der Matura studierte sie Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen am FH-Studiengang für Informationsberufe in Eisenstadt. Erste Erfahrungen im Bibliotheksbereich sammelte sie in einem Praktikum im Wiener Arnold-Schönberg-Center. Nach Abschluss des Studiums arbeitete sie in der Universitätsbibliothek Bodenkultur in Wien.

Europäische Bibliotheksverbände



wählen Mag. Gerald Leitner zum neuen Präsidenten

Der Bücherverband Österreichs freut sich mitteilen zu können, dass die Generalversammlung der europäischen Bibliotheks- und Bibliothekarsverbände (EBLIDA) bei ihrer Generalversammlung in Reykjavik den Geschäftsführer des BVÖ, Mag. Gerald Leitner, zum neuen Präsidenten gewählt hat.



▶ Mag. Gerald Leitner

Mit Sitz und Büro in Den Haag betreibt EBLIDA aktives Lobbying für die Bibliotheken vor allem auf europäischer Ebene. Besonderes Augenmerk legt die EBLIDA dabei auf die Gewährleistung des freien Zugangs zur Information in der europäischen Gesetzgebung, die Verhinderung von bibliotheksfeindlichen Direktiven, die Vorantreibung von Open-Access-Initiativen und Digitalisierungsprojekten. Gerald Leitner zu seiner neuen Aufgabe: „Das neue Amt ist für mich eine große Ehre und faszinierende Aufgabe. Bibliotheken kommt eine

Schlüsselrolle in der Gewährleistung des freien Zugangs zu Informationen für alle Bürger zu. Österreich muss hier einen Aufholprozess starten. Zum ersten Mal hat die EBLIDA ihren Präsidenten nicht aus den Reihen der großen Bibliotheksationen gewählt. Ich hoffe natürlich, die neue Position auch für eine Verbesserung der Situation des österreichischen Bibliothekswesen nutzen zu können.“